



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 3. Mannschaft
vom 26. April 2017

Niederamt Selection 2 : FC Entfelden 7:0 (2:0)

Sportplatz : Inseli, Niedergösgen
Schiedsrichter : Daniele Ruggiero, Oftringen

Tore

03. Min. 1:0
07. Min. 2:0
61. Min. 3:0
68. Min. 4:0
71. Min. 5:0
74. Min. 6:0
75. Min. 7:0

Startaufstellung FC Entfelden

Matteo Miserendino, Gianluca Sanso, Raphael Riedo, Daniele Vanvitelli,
Simon Lüthi, Gabriel Castro Vieira, Lee De Vito, Bryan da Silva Berger,
Francisco Martins Pinto, Roman Gaigg, Hasan Güdücü

Ersatzspieler FC Entfelden

Gianluca Sorrentino, Steven Lüscher, Patrick Giudici

Bemerkungen FC Entfelden

Fabian Stritt, Dario Schaller, Marvin Gebauer, Marko Djogas, Mijo Lovric,
Baris Özdemir, Yaasin Axmed (alle abwesend)

Hohe Niederlage der Entfelder

Bei den Entfelder fehlten nicht weniger als sieben Kaderspieler wegen Verletzungen oder Militärdienst. Damit das Spiel stattfinden können halfen insgesamt drei B-Junioren und drei Senioren 30+ Spieler aus. Die Mannschaft bereitete sich seriös und konzentriert auf die Partie vor und ging motiviert aufs Spielfeld.

Es waren nur drei Minuten gespielt als die Entfelder einen kapitalen Fehler in der Abwehr verursachten und so dem Heimteam die Führung zum 1:0 schenkte. Es kam aber noch schlimmer, denn in der 7. Minute konnte das Heimteam einen Eckball ausführen. Der Ball kam hoch in den Strafraum geflogen wo ein Niederamt Spieler am höchsten stieg und den Ball mit einem wuchtigen Kopfball zum 2:0 im Tor

versorgte. Trotz diesem frühen Rückstand liessen sich die Gäste nicht entmutigen und spielten wacker mit. In der 25. Minute lancierten die Entfelder einen schnellen Angriff über die rechte Seite. Francisco Martins Pinto lief bis zur Grundlinie durch und flankte den Ball in den Strafraum wo Gabriel Castro Vieira herangebraust kam und den Ball mit dem Kopf aufs Tor köpfte. Alle wollten schon das Tor bejubeln, aber der Heimkeeper zeigte einen sensationellen Reflex und konnte die Kugel abwehren. Nach dieser Situation kam das Heimteam immer besser auf und bestimmte nun die Partie. Doch bis zur Pause geschah nichts mehr Nennenswertes.

In der zweiten Spielhälfte suchten die Entfelder vehement den Anschlusstreffer und setzten den Gegner unter Druck, so dass das Spielgeschehen mehrheitlich in der Hälfte der Niederämter stattfand. Ein Tor wollte den Entfelder aber nicht gelingen. In der 61. Minute erhöhte das Heimteam das Resultat auf 3:0. Dieser Treffer hätte aber wegen einer Abseitsposition nicht zählen dürfen. Nun kehrte das Spiel vollständig. Von nun an machten die Niederämter unwahrscheinlichen Druck auf das Entfelder Gehäuse und erzielten innerhalb von nur sieben Minuten vier weitere unhaltbare Treffer zum 7:0. Obwohl die Kräfte bei den Gästen schwanden, wollten sie sich nicht abschlagen lassen und jeder gab nochmals alles und kämpfte bis zum Umfallen und so konnten die Entfelder weitere Gegentreffer bis zum Schlusspfiff vermeiden.